

BESCHLUSSVORLAGE V0340/17 öffentlich	Referat	Referat OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-12 70
	Telefax	3 05-12 79
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	09.05.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Aufsichtsrat INKoBau	17.05.2017	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	24.05.2017	Vorberatung	
Stadtrat	22.06.2017	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG
Wirtschaftsplan 2017
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

Antrag:

1. Der Wirtschaftsplan bestehend aus Investitions-, Finanz-, Erfolgs- und Personalplan für das Geschäftsjahr 2017 wird genehmigt; die vorläufige laufend fortzuschreibende Mittelfristplanung bis 2021 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Ingolstadt leistet zur Finanzierung der Investitionen und des laufenden Geschäftsbetriebs folgende Kapitaleinlagen - zu Lasten HHStelle 872000.930000
 - i. TEUR 150 zum 01.05.2017 (erfolgt gem. SR-Beschluss vom 26.04.2017)
 - ii. TEUR 250 zum 01.08.2017
 - iii. TEUR 200 zum 01.10.2017
 - iv. TEUR 200 zum 01.11.2017

gez.

Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 872000.930000	Euro: 800.000,00
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 17.05.2017 den von der Geschäftsführung aufgestellten beigefügten Wirtschaftsplan unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates genehmigt.

Der Wirtschaftsplan weist einen Mittelbedarf von TEUR 800 aus.

Der Mittelbedarf betrifft mit TEUR 220 die laufende Geschäftstätigkeit.

Für Investitionen besteht ein Mittelbedarf von TEUR 610.

Ein Teilbetrag von TEUR 30 wird aus vorhandenen liquiden Mitteln und eine Erhöhung von Verbindlichkeiten gedeckt.

Der angemietete Koboldblock wird ausgebaut und kostendeckend an die Digitales Gründerzentrum für die Region Ingolstadt GmbH vermietet.

Alle übrigen Projekte befinden sich im Stadium der Projektentwicklung oder Planung. Hierfür anfallende Kosten sowie die Verwaltungskosten der Gesellschaften sind aus künftigen Mieterträgen oder über Zuschüssen zu decken.

Zur Interimsfinanzierung werden Einlagen von der Stadt Ingolstadt von TEUR 800 erbeten:

Erfolgsplan	TEUR	TEUR
Vermietungserlöse Koboldblock	76	
aktivierte Personalkosten	65	
Anmietung Koboldblock	-56	
Abschreibung Ausbau Koboldblock	-22	
Personalaufwand einschl. Geschäftsführung	-206	
Aufsichtsratsvergütung	-38	
Anmietung Büroräume	-16	
Beratungskosten	-16	
übrige Verwaltungskosten	-29	
Abschreibung Geschäftsausstattung	-7	
Jahresergebnis	-249	
zuzüglich Abschreibungen	29	
Mittelbedarf aus laufender Geschäftstätigkeit		-220
Investitionsplan		
Geschäftsausstattung	-27	
Ausbaukosten Koboldblock	-146	
Planungskosten Dallwigk	-148	
Kammerspiele und Sanierung Theater	-24	
weitere Projekte Georgianum, Seebühne	-200	
Aktivierete Eigenleistungen	-65	
Mittelbedarf für Investitionstätigkeit		-610
Gesamter Mittelbedarf		-830
Deckung durch Erhöhung Verbindl/Abbau liquide Mittel		30
geplante Deckung durch Einlagen der Stadt Ingolstadt		-800

Anlage:

Wirtschaftsplan 2017 und Mittelfristplanung der INKoBau GmbH & Co. KG

